

# ISO 27001

Risiken identifizieren – Informationen beherrschen – Kontinuität erreichen

*Auf Grund unzureichender Sicherheit in der Informationsverarbeitung werden jährlich Schäden in Millionenhöhe angerichtet. Die Gründe hierfür sind vielschichtig: äußere Störungen, technische Fehler, Spionage oder Informationsmissbrauch. Doch nur wer die Herausforderungen erkennt, kann auch Maßnahmen zielgerichtet einleiten.*



Ein Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS) nach ISO 27001 hat zum Ziel, Risiken für das Unternehmen zu identifizieren, zu analysieren und durch entsprechende Maßnahmen beherrschbar zu machen. Die internationale Norm ISO 27001 lehnt sich in ihrem Aufbau an die von ISO 9001 bekannte Vorgehensweise des PDCA-Regelkreises (Plan-Do-Check-Act) an und bietet die Möglichkeit der einfachen Integration eines ISMS in ein bestehendes Managementsystem.

## Der Nutzen

ISO 27001 spezifiziert den systematischen Aufbau eines prozessorientierten Managementsystems zur Informationssicherheit und formuliert die Forderungen an ein ISMS. Durch die ganzheitliche Betrachtungsweise erzielen Unternehmen entscheidende Vorteile:

- Stärkeres Sicherheitsbewusstsein für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Sicherung der Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Verbindlichkeit von Informationen
- Beitrag zur Sicherung der Geschäftskontinuität
- Rechtssicherheit durch systematische Verfolgung der relevanten Gesetze zur Informationssicherheit und zum Datenschutz
- Reduzierung des Haftungsrisikos der verantwortlichen Führungskräfte
- Kostenersparnis durch Vermeidung von Sicherheitsvorfällen

